

21.11.2024 - DE-50227 (EE)

Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg

Nr. IB-01220/24

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 7

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

WG Fürnitz u. Umgebung

St. Job Str. 1

9586 Fürnitz

LABOR

Salzburg, 21.11.2024

Projekt L229 1 001 11

Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: WG Fürnitz u. Umgebung
St. Job Str. 1
9586 Fürnitz

Anlage: WG Fürnitz und Umgebung 207/1783, Finkenstein am Faakersee

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 11.12.2022 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (geschätzt) - Jahresmittel: k.A. m³/d, maximal: 330 m³/d.

Versorgung: Einwohner ca. 1958, Anschlüsse ca. 500.

Desinfektion mittels UV-Anlage (Typ B60).

Möglichkeit zur vollständigen Notversorgung gegeben. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Anmerkungen: Verbund mit der WG Gödersdorf. Versorgungsplan über Pumpen durch HB des Nachbarn und Brunnen Dermutz (Konsen 1,5 l/sec.).

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Inspektionsbericht Nr. IB-01220/24

21.11.2024 - 0030-2 (EE)
Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 7

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

In den Proben Prot. Nr. 11452/24 und 11453/24 wurde ein erhöhter Indikatorparameterwert für KBE 37 °C nachgewiesen.

Da der Richtwert (20 KBE) der KBE 37 °C der Prot. Nr. 11453/24 und 11458/24 innerhalb der Messunsicherheit des gemessenen Wertes liegt, ist die Überschreitung bzw. Einhaltung nicht abgesichert. Die restlichen Proben ergaben einwandfreie mikrobiologische Befunde zum Zeitpunkt der Probenahme.

Die Ergebnisse lassen auf eine vermutlich zeitlich begrenzte, punktuelle geringe mikrobiologische Belastung (z. B. längere Stagnationszeit) schließen, die nicht repräsentativ für die Trinkwasserqualität im restlichen Versorgungssystem ist und daher nur bedingt Einfluss auf die Trinkwassereignung im Versorgungssystem hatte. Dennoch ist es erforderlich, nach gründlichem Spülen des Systems bzw. bei repräsentativem Verbrauch, eine Nachkontrolle durchzuführen, um andere Kontaminationsursachen (z.B. Leitungsschäden) auszuschließen.

Die chemischen Analysen ergaben weiches Wasser (Prot. Nr. 11456/24) bzw. Wasser mittlerer Härte mit sehr geringer organischer Belastung und hoher bis sehr hoher UV-Durchlässigkeit.

Wie dem Prüfbericht der Vollanalyse (Prot. Nr. 11458/24) zu entnehmen ist, liegt der Kupferwert mit 0,0069 mg/l deutlich unter dem Grenzwert von 2 mg/l und der Uranwert mit 0,37 µg/l deutlich unter dem Grenzwert von 15 µg/l. Alle weiteren Befunde waren unauffällig.

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Die Zugangsdichtung des QSS Mittlere Oraschquellen muss vor einer erneuten Nutzung der Quellen erneuert bzw. abgedichtet werden (Generalsanierung vor erneuter Nutzung ist geplant). Die Fassungsbereiche sollten, sofern erforderlich, ausgewiesen (Zaun + Hinweistafel) und von den Quellfassung bzw. den Bauwerken beeinträchtigenden Bäumen befreit werden. Weiters müssen die korrodierten Installationen in den betroffenen Schächten beobachtet und, falls erforderlich, Maßnahmen gesetzt werden. Die leichten Ablagerungen im HB sollten im Rahmen der nächsten Reinigung entfernt werden.

Inspektionsbericht Nr. IB-01220/24

Trinkwasserversorgungsanlage
Seite 3 von 7

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

QS Ustintschquelle

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 03.01.2018 durch Franz Seyringer)
698 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1950.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 0,75 m³, eine Wasserkammer, keine Belüftung, Zugang seitlich (über Wasserkammer), ein Zulauf (Ustintschquelle), Einspeisung in andere Anlagenteile, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +15 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle und jährliche Reinigung. Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m. Umzäunung fehlt. Keine Hinweistafeln vorhanden.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Wasserkammer.

QS Östliche Quelle (Niemetz)

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 10.11.2022 durch Franz Seyringer)
832 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1950.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 0,5 m³, eine Wasserkammer, keine Belüftung, Zugang seitlich (über Wasserkammer), ein Zulauf (Östliche Quelle (Niemetz) K1955779), Einspeisung in andere Anlagenteile, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +20 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: keine Belüftung vorhanden

lt. Betreiber keine Ausweisung des Fassungsbereichs erforderlich .

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle und jährliche Reinigung. Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Wasserkammer.

QSS QG Zusatzquellen (Mittlere Oraschquellen)

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 03.01.2018 durch Franz Seyringer)
, errichtet 1950.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 0,5 m³, eine Wasserkammer, keine Belüftung, Zugang seitlich (über Wasserkammer), 2 Zuläufe (Mittlere Oraschquellen Zusatzquelle 1+2), Einspeisung in andere Anlagenteile, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +15 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: dzt.ausgeleitet.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): geplant für Sanierung, Reinigung vor Einleitung.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Mind. monatliche Kontrolle und und jährliche Reinigung.

Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m. Umzäunung fehlt. Keine Hinweistafeln vorhanden.

Zugang: Dichtung mangelhaft.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Wasserkammer.

Inspektionsbericht Nr. IB-01220/24

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 4 von 7

QSS Oraschquellen

Stammdaten (erhoben 01.06.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 03.01.2018 durch Franz Seyringer)

, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 1,5 m³, 2 Wasserkammern, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Trockenkammer), Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 3 Zuläufe (-MW Niemetz & obere Oraschquelle, - untere Oraschquelle, - mittlere Oraschquelle), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle und jährliche Reinigung.

Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in Wasser- und Trockenkammer.

QS Obere Oraschquelle

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 27.11.2019 durch Franz Seyringer)

857 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1950.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 0,5 m³, eine Wasserkammer, keine Belüftung, Zugang seitlich (über Wasserkammer), ein Zulauf (Obere Oraschquelle K1955807), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: lt. Betreiber keine Ausweisung des Fassungsbereichs erforderlich.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle und jährliche Reinigung.

Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Wasserkammer.

QSS Trunkquelle

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 17.10.2018 durch Franz Seyringer)

603 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1985.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 2 m³, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (Trunkquelle K1955818), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +20 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle und jährliche Reinigung.

Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in Wasser- und Trockenkammer.

DMS Korpitsch

Stammdaten (erhoben 05.11.2024 durch Christoph Fasching - freigegeben 20.11.2024 durch Franz Seyringer)

708 m über Seehöhe gelegen, Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 2,5 m³, eine Wasserkammer, keine Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung, Zugang seitlich (über Wasserkammer), 8 Zuläufe, Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +40 cm über Bodenniveau.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht Nr. IB-01220/24

21.11.2024 - 08:58 (EE)

Trinkwasserversorgungsanlage

21.11.2024

Seite 5 von 7

QSS Hasslerquelle

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 14.12.2021 durch Franz Seyringer)

830 m über Seehöhe gelegen, errichtet 2002.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 3 m³, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (7 Hasslerquellen), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektenfänger vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle +25 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Besteht aus QSS und nach ca. 25 m ein HB (ca. 3 m³).

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle und jährliche Reinigung.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

UV-Desinfektionsanlage Hasslerquelle

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 11.12.2022 durch Franz Seyringer)

Hersteller: WEDECO, Type: TYP B60, Zertifikat/Nummer: Gerätelnr. 41350, Erstinbetriebnahme: 2002.

Maximal zulässiger Durchfluss: 10 l/s bei einer Mindestbelastungsstärke von 113 W/m², 3 Strahler, ohne strahlungstechnische Überwachungseinheit, mit Vorfilter.

Anmerkungen: SMS Alarmierung bei Störung. Überwachung mittels Fernwirkanlage der Fa. RSE.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wochen Kontrolle sowie ständige digitale Überwachung und jährliche Wartung.

Letzte Wartung: 3.4.2024. Letzter Strahlertausch: 3.4.2024.

Bestrahlungsstärke: 145,8 W/m². Betriebsstunden: 4801 h. Schaltimpulse: 2. Kein Anzeigewert zur UV-Durchlässigkeit vorhanden. Momentaner Durchfluss: 4,0 l/s.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

HB II Fürnitz

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 11.12.2022 durch Franz Seyringer)

590 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1988, saniert 2011.

Bauweise/Material: Beton, + PE-Auskleidung, Speichervermögen: 200 m³, eine Wasserkammer, Belüftung, Zugang oben seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe (Trunkquelle u. Brunnen Dermutz (St. Job)), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektenfänger vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe +15 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: ein Rückweg führt zT um den HB.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): alle 2 Wochen Kontrolle sowie digitale Überwachung und jährlich Reinigung.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht Nr. IB-01220/24

21.11.2024 - 08:58 (EST)
Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 6 von 7

HB I

Stammdaten (erhoben 11.04.2017 durch Markus Lusser - freigegeben 11.10.2018 durch Franz Seyringer)

587 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1950, saniert 2017/18.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 150 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 2 Zuläufe (- MW Hasslerquelle und Ferlitsch (dzt. ausgeleitet) - MW Niemetz, obere/mittlere/untere Oraschquelle, Ustintschquelle), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektengitter vorhanden, Zutrittsicherung vorhanden, Schwelle +25 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Fortweg bis zum HB.

Lokalaugenschein (04.11.2024; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Alle 2 Wachen Kontrolle sowie digitale Überwachung und jährlich Reinigung.

Verunreinigungen: geringe Ablagerungen am Boden der Wasserkammer.

Anmerkungen: größere Bäume im Umfeld des Bauwerks.

Wasseranalysen**WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; ZH/MW GH Muschett (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))**

Probenahme am 04.11.2024 (9:45) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08347/24)

Die Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung wurden nicht eingehalten.

WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; ZH Gasthaus Fürnitzer Stüberl (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 04.11.2024 (9:25) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08348/24)

Die Indikatorwerte der Trinkwasserverordnung wurden nicht eingehalten.

WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; Zulauf QS Trunkquelle (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 04.11.2024 (14:10) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0702 (Grundwasser; DIN 38402-13:1985) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08349/24)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; ZH vor der UV-Desinfektionsanlage (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 04.11.2024 (10:20) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08350/24)

Rohwasserprobe: dzt. mikrobiologisch gering belastet

WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; ZH nach der UV-Desinfektionsanlage (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 04.11.2024 (10:30) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08351/24)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

21.11.2024

Inspektionsbericht Nr. IB-01220/24

21.11.2024 - 06:58:23 (EE)

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 7 von 7

WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; HB I - PN-Hahn MW aller Quellen (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 04.11.2024 (12:30) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08352/24)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

WG Fürnitz und Umgebung 207/1783; ZH/MW Café am Eck, Rosentalstr. 12, ZH Theke, WG Fürnitz (Trinkwasserqualität (VA ohne Radioaktivität))

Probenahme am 04.11.2024 (15:00) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-08353/24)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.



Ley
Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Gutachter gem. §73 LMSVG
Inspektionsstellenleiter
für die akkreditierte Inspektionsstelle